



14. Mesamer Entenrennen

am 02.07.2023, 15.30 Uhr
beim Mönsheimer Marktplatzfest

*Teilnahmekarten für 2,50 €
gibt es ab sofort
im Rathaus und in den
Kindergärten Wichtelhaus
und Villa Kunterbunt*

Erlös zugunsten der Mönsheimer Kinder

Regeln zum Entenrennen auf www.moensheim.de



Vorgezogener
Redaktionsschluss
in der KW 23
**Montag,
5. Juni 2023 - 10 Uhr**
Wir bitten um Beachtung!



Das
RATHAUS
bleibt am

Freitag, den
9. Juni 2023
geschlossen!

Mönsheimer Marktplatzfest



Viele Aktionen rund um den Turm,
das Rathaus und die Showbühne.

Kinderrallye, Entenrennen
und die heimischen Leckereien
laden zum Verweilen ein.

Der CVJM, die SpVgg und
die Feuerwehr Mönsheim laden am

**Samstag, 1. Juli und
Sonntag, 2. Juli 2023**

auf den Marktplatz ein.

Wir freuen uns schon auf Sie!

14. Mesamer Entenrennen

im Rahmen des
Marktplatzfestes 2023

am Sonntag, 02.07.2023 -15.30 Uhr Grenzbach

Regeln:

1. Zum Mesamer Entenrennen sind nur die eigenen Enten der Marktplatzfest-Vereine zugelassen. Diese sind speziell gekennzeichnet.
2. Eine Teilnahmekarte kostet 2,50 € und kann in Mönsheim in den Kindergärten Wichtelhaus und Villa Kunterbunt, und im Rathaus während der Sprechzeiten erworben werden.
3. Die Rennenten sind fortlaufend nummeriert. Die Nummer der Rennente, die für Sie schwimmt, stimmt mit der Nummer auf Ihrer Teilnahmekarte überein.
4. Die Rennenten werden ausschließlich von uns gleichzeitig zu Wasser gelassen. Jede Rennente hat die gleiche Gewinnchance.
5. Hindernisse jeglicher Art gehören zur Rennstrecke. Hängen gebliebene Rennenten werden während des Rennens nicht befreit.
6. Wie die Rennente ankommt ist egal. Eingehende Rennenten werden sorgfältig aufgelistet und platziert. Die Auffänger sind in dieser Situation die Schiedsrichter. Ihre Entscheidungen sind unanfechtbar.
7. Die Gewinner werden auf dem Marktplatzfest bekanntgegeben und können danach auch beim Rathaus Mönsheim erfragt werden.
8. Die Gewinne werden danach auf dem Marktplatzfest bei der Showbühne gegen Vorlage der richtigen Teilnahmekarte ausgegeben.
Ab 03.07.2023 können die restlichen Gewinne im Rathaus erfragt und abgeholt werden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Hinweis:

Da wir dem wohltätigen Zweck weiterhin einen möglichst großen Erlös zukommen lassen wollen, bleiben die Enten auch in diesem Jahr im Besitz der Marktplatzfest-Vereine. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Amtliches

Aus dem Gemeinderat

Einladung Gemeinderatssitzung

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am 15. Juni 2023

Am Donnerstag, den 15.06.2023 findet im Sitzungssaal des Rathauses Mönsheim eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung beginnt um 16:00 Uhr.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Festlegung Protokoll-dienst
2. Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023



Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Michael Maurer
Bürgermeister



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2 im 1. Obergeschoss.

Öffnungszeiten des Büros sind
Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr
Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

In dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14 oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim

Ab 1. Juni befindet sich das Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim im alten Rathaus.

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Bücherschrank

Die Öffnungszeiten sind: Montag 10 – 16 Uhr

Mittwoch 10 – 18.30 Uhr

Viel Spaß beim Stöbern.

Bücher von denen Sie denken, sie sind auch für andere lesenswert, können abgegeben werden.

Bitte keine beschädigten, verschimmelten oder nicht jugendfreie Bücher abgeben.

Wenn Sie eine größere Anzahl an Bücher haben die Sie abgeben möchten, geben Sie bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim Bescheid, vielen Dank.

Einkaufsfahrt

Am **Freitag 2. Juni 2023** findet die nächste Einkaufsfahrt statt.

Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind.

Wir freuen uns wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Wir bieten einen Einkauf – Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen dürfen Sie sich gerne bei uns melden und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder ge-

ben Sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.

Die ehrenamtliche Fahrer sind immer freitags für die Einkaufsfahrt im Einsatz.

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am Mittwoch, den 7. Juni 2023 findet der nächste offene Mittagstisch in der Alten Kelter um 12 Uhr statt, es gibt Wurstsalat mit Bratkartoffeln.

Bei den Kosten von 7,00 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim anmelden 07044 925314.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Buchele Gruppe

Gemeinsam macht es mehr Spaß, herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden.

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.

Sie sind ungefähr eine Stunde unterwegs.

Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Ausflug am 29. Juni 2023 nach Heidelberg

Treffpunkt ist am 29. Juni um 10 Uhr am Marktplatz in Mönsheim, das Busunternehmen Binder fährt uns nach Heidelberg, wo im Brauhaus Vetter eine Mittagspause geplant ist, anschließend kann man gemütlich durch Heidelberg bummeln und das Schloss besuchen. Um 15 Uhr Beginn die ca. 1,5 stündigen Schifffahrt durch einen der schönsten Abschnitte des Neckartals bis Neckarsteinach, bei der auch die Möglichkeit zum „Kaffeetrinken“ besteht. In Mönsheim ist die Ankunft gegen 18:30 Uhr geplant. Bus und Schifffahrt kommen auf 40 Euro, der Betrag wird im Bus eingesammelt.

Bitte bis 5. Juni anmelden!

Bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim anmelden, Telefon: 07044 925314, Mail: sozial.netz@moensheim.de

Mesamer Tausendfüßler und Mönsheimer Rad Treff

Nicht nur im April macht das Wetter was es will, auch in den restlichen Monaten. Manchmal ist nicht klar ob eine Veranstaltung stattfinden wird oder nicht, dann schauen Sie auf die Homepage der Gemeinde Mönsheim nach, dort steht wenn ein Angebot nicht stattfinden kann.

Mesamer E-Bike Treff

Wir treffen uns am Dienstag, den 6.6.2023 um 13.30 Uhr vor dem Rathaus in Mönsheim.

Unsere Runde führt uns durchs Heckengäu in die weitläufige Landschaft vom Strohgäu. Teilweise vorbei an den Kunstwerken des Skulpturen-Radweges und dem Keltengrab in Hochdorf. Es werden ungefähr 44 km

Es wird sicher wieder eine interessante Tour.

Beim letzten E-Bike Treff machten sich 17 Radler auf den Weg zum Wahrzeichen von Mühlacker, dem Sendemast. Obwohl ihn jeder kennt, waren viele noch nie dort. Bei bestem Radler Wetter kamen wir nach 43 km und über 700 Höhenmetern wieder nach Mönsheim zurück. Es war wieder eine interessante, tolle Runde.





Mönshheimer Cafe Treff

Im Juni kann kein Mönshheimer Cafe Treff stattfinden, wir sind machen Urlaub! Am 12. Juli freuen wir uns wieder auf Ihren Besuch.

Vorschau:

Im Juni findet kein Mönshheimer Cafe Treff statt!

6. Juni Mesamer E-Bike Treff

7. Juni offener Mittagstisch

20. Juni Mesamer Tausendfüßler sind unterwegs

22. Juni offener Mittagstisch

27. Juni Mesamer E-Bike Treff

28. Juni Mönshheimer Foto-Treff

29. Juni Ausflug nach Heidelberg

Jeden Freitag findet eine Einkaufsfahrt statt!

Kindergärten

Gemeindekindergarten

Villa Kunterbunt



Die Elefantenkinder besuchten das Freibad Mönshheim

Einen spannenden Blick hinter die Kulissen des Mönshheimer Freibads erhielten die Elefanten der Villa Kunterbunt. Frau Daniela Bär und Herr Michael Musselmann führten uns über das Gelände.

Sie erklärten uns, was für den Aufenthalt im Freibad wichtig ist: Zu Beginn muss man an der Kasse am Eingang ein Ticket kaufen oder die Jahreskarte vorzeigen. Anschließend geht es weiter zu den Umkleidekabinen. Hier kann man die Badesachen anziehen und die Kleidung in eines der vielen Schließfächer einschließen. Zur Sicherheit steht die Nummer des Schließfaches auch auf dem Armband. Dann geht es unter die Dusche und der Badespaß kann beginnen! Herr Musselmann und Frau Bär zeigten uns die vielen Attraktionen des Mönshheimer Freibades: das Kletternetz, die Schaukelbucht, die Wassersprudler, die Nackendusche und schließlich die tolle Wasserrutsche. An allen Stellen gab es bestimmte Regeln zu beachten, damit niemand gefährdet wird. Beim ersten Wasser-Probelauf der Saison durften wir sogar mit dabei sein und konnten sehen, wie das Wasser die Wasserrutsche hinunterfloss. Wir inspizierten den Aufsitzmäher und allerhand Gerätschaften im Schuppen und blickten in den Keller des Freibades. Hier erklärte uns Herr Musselmann den Wasserkreislauf eines Freibades. In die Rinnen am Beckenrand schwappt Wasser. Oftmals ist dieses durch Sonnencreme, Hautschuppen, Haare und vieles mehr verschmutzt. Es wird in eine der vielen Anlagen gepumpt, dort gefiltert und mit Chlor wieder aufbereitet. Chlor befreit das Wasser von Keimen und Bakterien und das gereinigte Wasser gelangt anhand von Pumpen zurück ins Becken. Das Schwimmbecken selbst wird mithilfe eines großen Wasseraugers gesäubert. Dieser kann über eine Fernbedienung bedient werden. Gespannt schauten wir dieser Unterwassermaschine zu, wie sie den Schmutz im Becken aufsaugt.

So endete ein spannender Vormittag im noch ruhigen Freibad Mönshheim. Die kleinen und großen Besucher bedanken sich sehr herzlich bei Frau Bär und Herrn Musselmann für ihre Zeit und ihren Einsatz.



Schulen

LUS Heimsheim



„Achtung Auto“ – das ADAC-Verkehrssicherheitstraining

„Leider wärest du jetzt vom Auto überfahren worden.“ Betroffene Gesichter und neue Erkenntnisse für unsere Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen während der Schulung „Achtung Auto“ bei uns an der Ludwig-Uhland-Schule. Ziel dieses Programmes am 24. und 25. Mai 2023 war es, unsere Schülerinnen und Schüler für die Gefahren des Straßenverkehrs besser zu sensibilisieren.

„Ich habe das total falsch eingeschätzt.“ Wissen Sie, wie lange ein Auto mit 30 km/h, oder gar 50 km/h braucht, bis es vollends zum Stehen kommt und ob es Ihnen wirklich noch reicht, die Straße sicher zu überqueren? Was passiert, wenn man nicht richtig angeschnallt ist und der Fahrer des Autos eine Vollbremsung machen muss? Wieso sollte ich auch als Fußgänger im Straßenverkehr nicht am Handy sein und auf keinen Fall beim Radfahren mit Kopfhörern Musik hören?

All diese Fragen wurden mit Übungen anschaulich erläutert, um unsere Kinder fit für den Straßenverkehr zu machen.

Vielen Dank an die Moderatorin, Frau Weber vom ADAC, mit der wir eine Vollbremsung im Auto live erleben durften, was für alle Kinder sehr beeindruckend war.



Aus anderen Ämtern

Rente

Über 70 Mitarbeitende stehen für die Schulen in den Startlöchern

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hat im Rahmen der bundesweiten Kampagne „Rentenblicker“ in den letzten Monaten eigene Mitarbeitende für den Referentenservice ausgebildet. Diese können ab sofort von weiterführenden Schulen ab Klasse 9 für den Unterricht gebucht werden.

„Unser Ziel ist es, die Schulen im Land in der Vermittlung von Alltagskompetenzen zum Thema Altersvorsorge und Rente zu unterstützen“, betonte Gabriele Frenzer-Wolf, Direktorin der DRV BW. Gleichzeitig würde auch das Leistungsspektrum der DRV vermittelt. Denn viele Schülerinnen und Schüler wüssten beispielsweise nicht, dass die Rentenversicherung nicht erst im Alter für sie da sei, sondern schon vorher Präventions- und Reha-Maßnahmen sowie Waisen- oder Erwerbsminderungsrenten zahle.

Kultusministerin lobt tolles Bildungsangebot

Der baden-württembergischen Kultusministerin Theresa Schopper gefällt die Initiative der Deutschen Rentenversicherung, den „Rentenblicker“-Referentenservice für junge Leute verstärkt zu etablieren: „Die Idee, die komplexen Sachverhalte zur Altersvorsorge den Jugendlichen auf ihren Kanälen und in ihrer Sprache zu vermitteln, ist absolut zeitgemäß und kreativ obendrein.“ Schließlich sei es sinnvoll, sich frühzeitig mit der Altersvorsorge zu beschäftigen. „Das tolle Bildungsangebot kann unseren Schülerinnen und Schülern gut helfen“, so Theresa Schopper.

Vorstandsvorsitzender des Landesschülerbeirates beim Kick-off

Berat Gürbüz, Vorstandsvorsitzende des Landesschülerbeirates Baden-Württemberg (LSBR), begrüßte im Rahmen von Kick-off-Veranstaltungen am 23./25. Mai 2023 in Stuttgart und Karlsruhe die Initiative der DRV: „Unsere Schülergeneration braucht unbedingt ein profundes Finanzwissen aus kompetenten und vertrauenswürdigen Quellen.“ Die Internetrecherche in der eigenen KI-Filterblase sei da leider keine verlässliche Adresse, um sich über die lebenslangen Vorsorgeleistungen einer Sozialversicherung oder die eigene Altersvorsorge schlau zu machen, stellt Gürbüz fest.

Engagement für die jüngere Generation

„Dass in Zeiten hoher Arbeitsbelastung und zu dünner Personaldecke so viele Mitarbeitende dem Aufruf gefolgt seien, die Referentenschulung zu durchlaufen, unterstreicht unser Engagement für die junge Generation“, so Frenzer-Wolf. Sich neben ihren eigentlichen Aufgaben für Schülerinnen und Schüler im Klassenzimmer Zeit zu nehmen, um ihnen auf Augenhöhe diese zukunftsrelevanten Themen näherzubringen, sei keine Selbstverständlichkeit, würdigte Frenzer-Wolf den Einsatz.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Mönsheim

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Michael Maurer, 71297 Mönsheim, Schulstraße 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europanummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer 116117.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34. Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 08.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 08.00 - 20.00 Uhr

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden jedoch ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden:

Bereich Mühlacker unter 0621 38000816

Apothekennotdienst**Samstag, den 3. Juni 2023**

Christoph-Apotheke Pforzheim, Christophallee 11
Telefon 07231 312140

Sonntag, den 4. Juni 2023

Apotheke am Rathaus Neuhausen
Telefon 07234 - 98 00 94

Tierärztliche Notdienste**03./04. Juni 2023**

Praxis Grassmann
Telefon 07152/929882

DRK Aktionen**Zuhause wohnen bleiben – auch mit Einschränkungen – das will jeder!**

Sind Sie körperlich eingeschränkt durch Alter, Krankheit oder Unfall und haben dadurch Probleme im eigenen Wohnumfeld?

Oder wollen Sie präventiv Vorsorge treffen, um möglichst lange selbstständig und sicher zuhause leben zu können?

Dann nutzen Sie das kostenlose Beratungsangebot des Enzkreises – die neutrale Wohnberatung der DRK Wohnberatung Enzkreis berät zu den Themen Barriereabbau, Sicherheit und Wohnkomfort – damit kann auch die Lebensqualität erhöht werden. Ihr Ansprechpartner in Wurmberg und Umgebung ist Gerhard Hermann.

Er hat die Ausbildung zum ehrenamtlichen Wohnberater absolviert und kann bei Wohnproblemen viele Anregungen und Hinweise geben – bitte sprechen Sie ihn an!

Sein Motto lautet: Gesundheit und ein intaktes Umfeld ist das größte Geschenk. Um beides zu erhalten, ist es bedeutsam, möglichst lange im gewohnten Umfeld zu verbleiben. Dazu möchte ich meine Hilfe anbieten!

Interessierte können sich auch unter Tel.: 07231/373-236 oder E-Mail wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de melden.

**Sozialverband VdK
Ortsverband Mönsheim**

**Pflegegeld darf nicht gepfändet werden**

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat am 20. Oktober 2022 (Aktenzeichen IX ZB 12/22) entschieden, dass weitergeleitetes Pflegegeld nicht als Arbeitseinkommen gilt. Das bedeutet: Pflegegeld darf nicht gepfändet werden, wenn ein pflegender Angehöriger überschuldet ist. Sonst werde man dem gesetzlichen Ziel des Pflegegelds, die Pflegebereitschaft von Angehörigen, Freunden oder

Nachbarn zu erhöhen, nicht gerecht. Pflegegeld ist, so der BGH, kein Entgelt für bestimmte Leistungen, sondern eine materielle Anerkennung. Wichtig ist auch: Pflegegeld ist als Sozialleistung für die Pflegebedürftigen selbst steuerfrei. Geben sie es an pflegende Angehörige weiter, müssen diese ebenfalls keine Steuern darauf zahlen. Steuerfrei bleibt das Pflegegeld auch für Menschen, die zwar nicht zur Verwandtschaft zählen, aber eine enge Beziehung zum Pflegebedürftigen haben und sich verpflichtet fühlen, ihn zu unterstützen.

Pflegepersonen, die jedoch für die Pflege mehr als nur das Pflegegeld bekommen, müssen diese Einkünfte beim Finanzamt anzeigen.

Der Sozialverband VdK setzt sich mit über 2,1 Millionen Mitgliedern für soziale Gerechtigkeit ein. Er berät und vertritt Behinderte, Rentner, ALG 2, Kranke und Pflegebedürftige im Sozialrecht. Unterstützen Sie die Ziele des VdK durch ihre Mitgliedschaft. Informationen gibt es beim Vorsitzenden Hans Kuhnle.

Diakonie**Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.**

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 8:30 – 14:00 Uhr

Telefon 07044 905080

Fax 07044 9050839

Internet www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet

– wir rufen Sie gerne zurück!

**Beratungsstelle für Hilfe im Alter****Sprechstunde**

Jeden Donnerstag findet in Mönsheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

Wie komme ich trotz Einschränkungen zu Hause zurecht?

Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)

Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.

Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.

Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an BHA Heckengäu Claudia Füllborn **07231- 308 5023** oder bha@enzkreis.de

Allgemeine Info**Frühe Hilfen des Caritasverband e. V. Pforzheim für den Enzkreis**

Familienhebammen / Familienkinderkrankenpflegerinnen / Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung.

Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.
Kontakt: 07231 128844
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Bundesweiter Aktionstag gegen den Schmerz

Der 12. bundesweite Aktionstag gegen den Schmerz findet in diesem Jahr am 6. Juni statt. Die Schmerzambulanz der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin am Krankenhaus Leonberg beteiligt sich wieder an der Hotline.

Was tun bei wiederkehrenden Schmerzen? Was sind die Alternativen zu Medikamenten? Und welche Angebote gibt es, wenn der Schmerz chronisch geworden ist?

Um Betroffene und ihre Angehörigen über Versorgungsmöglichkeiten zu informieren und zu beraten, findet am 6. Juni 2023 erneut der bundesweite „Aktionstag gegen den Schmerz“ statt. 125 Praxen und Kliniken, Apotheken sowie Pflegeeinrichtungen beteiligen sich mit Infotagen und Vorträgen an der Aktion. Die Deutsche Schmerzgesellschaft e. V. und ihre Partnerorganisationen haben diese Initiative im Jahr 2012 ins Leben gerufen. Ziel ist unter anderem, auf die lückenhafte Versorgung von vielen Millionen Menschen aufmerksam zu machen, die an wiederkehrenden Schmerzen leiden.

Hotline-Angebot:

Am 6. Juni von 9.00 bis 18.00 Uhr ist eine kostenlose Telefon-Hotline eingerichtet. **Unter Telefon 0800 18 18 120** beantworten eine Vielzahl an Expertinnen und Experten Fragen rund um das Thema Schmerz. Mit dabei: Dr. Thomas Klein, Leiter der Schmerzambulanz der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin am Krankenhaus Leonberg.
Mehr unter www.schmerzgesellschaft.de.

Kirchen



Evangelische Kirchengemeinde Mönshheim

Bei der Ölschläge 5,
Telefon: 07044 7304
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

Trinitatis

Wochenspruch: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

2. Korinther 13,13

Sonntag, 4. Juni 2023

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Konrad in der Kirche

und Online-Übertragung

Das Opfer ist für den Evangeliumsrundfunk bestimmt (Sie können die Opfer gerne überweisen an die Ev. Kirchengemeinde Mönshheim)

Sparkasse Pforzheim Calw:

IBAN DE91 6665 0085 0002 7383 25,

BIC PZHSDE66XXX

Raiffeisenbank Wimsheim-Mönshheim:

IBAN DE42 6066 1906 0025 1800 02,

BIC GENODE51WIM)

19.00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 6. Juni 2023

20.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus

Donnerstag, 8. Juni 2023 - Fronleichnam

20.00 Uhr CVJM „Zapfsäule 8“ im Gemeindehaus

Unsere ehemalige Jugendreferentin, Daniela Hirschmüller, berichtet über ihre Zeit in Nigeria mit Bildern

Mitteilungen:

Die Vertretung für das Pfarrehepaar Haffner hat vom 02.06.2023 bis 09.06.2023:

Pfarrer Fritz, Frielzheim Kirchgasse 15, Telefon: 07044-938346

Erntebittgottesdienst
Hühnerhof Bentel
mit Mittagessen,
Kaffee & Kuchen

11. Juni 2023
10:45 Uhr

Es laden ein: Kirchengemeinden
Mönshheim und Wimsheim

Zum Nachdenken

Monatsspruch Juni 2023

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

Genesis 27,28

Gottes Schöpfung bewahren

„Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, oh Gott, von dir, wir danken dir dafür.“

Es scheint fast ein wenig aus der Mode gekommen, aber auch heute sprechen viele Christinnen und Christen vor dem Essen ein Tischgebet. Lebensmittel sind im Überfluss verfügbar, zumindest in unseren Teilen der Welt. Aber das war nicht immer so. Schon zu biblischen Zeiten haben Dürren und Ernteausfälle das Leben der Menschen bedroht. „Unser tägliches Brot gib uns heute“, darum bitten Christinnen und Christen seit 2000 Jahren im Vaterunser. Und auch heute noch hungern Menschen in Teilen der Welt, der menschengemachte Klimawandel verschlimmert ihre Situation.

„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle“ ist ein Segen, den Isaak seinem Sohn Jakob zuspricht. Er erinnert daran, dass das, was wir zum Leben haben, von Gott kommt. Dafür danken Christinnen und Christen Gott – mit Dankpsalmen, mit Tischgebeten oder mit Erntedankfesten, wie Menschen sie seit Jahrhunderten feiern. Dank bringt Glück und Freude zum Ausdruck, darüber, dass Gott uns mit all dem versorgt, was wir zum Leben brauchen.

Daher erinnert die Bibel daran, dankbar zu sein. Gegenüber Gott,

